



Lengeder Realschüler überraschten die Kultusministerin

Die Gelegenheit war günstig und Mitglieder der Schülersvertretung der Willi-Frohwein-Realschule Lengede nutzten sie: Sie überreichten am Wochenende der niedersächsischen Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann, die an einer Veranstaltung des CDU-Ortsverbandes Lengede teilnahm, ihre Resolution für den Erhalt ihrer Realschule (PN berichteten). „Wir möchten unsere

Realschule erhalten“, wendeten sich Lena Pawelczyk (16), Schülerin der Klasse 9a (dritte von rechts) und Mitschüler an die Ministerin (rechts). „Selbstverständlich erhaltet ihr von mir eine persönliche Antwort“, versprach diese und lobte den engagierten Auftritt. „Aus demokratischer Sicht kann man sowohl die Bürgerinitiative pro IGS als auch den Einsatz der Realschüler

nur begrüßen, wenn dies so sachlich stattfindet“, betonte CDU-Ortsvorsitzender Lars Brendel (zweiter von rechts). Beide Seiten hätten wichtige Argumente für ihre Ziele. Die CDU Lengede warte nun die erneute Elternbefragung zur Einrichtung einer zweiten IGS im Kreis Peine ab und werde die Entscheidung der Landesschulbehörde akzeptieren. PN-Foto: privat